

Perfekter Schutz vor Strahlung aller Art im Cockpit

Wie die Lichtfrequenzen der weltweit besten Heilquellen müde Piloten wieder munter machen

Qi-Geräte machen es möglich: Ausgesuchte Lichtfrequenzen der weltweit besten Heilquellen erzeugen ein permanentes Feld von reiner Lebensenergie für den Menschen. Ein Segen für erschöpfte Piloten, genervte Flugbegleiter und müde Vielflieger. Denn der allgegenwärtige Elektrosmog verliert in den Flugzeugen seine krankmachende Wirkung.

Für Walter Claasen* war sein Traumberuf zum Albtraum geworden. "Nach einigen Stunden im Cockpit", erzählt der Pilot einer großen deutschen Fluglinie, "sah ich aus wie eine ausgequetschte Zitrone." Claasen war oft krank, eine chronische Nasennebenhöhlenentzündung plagte ihn und machte ihn wochenlang im Jahr arbeitsunfähig. Wie viele seiner Kollegen litt der 45-jährige Jumbojet-Pilot unter einer Dauererschöpfung – er war ständig müde, konnte kaum schlafen und die technische Strahlung im von Elektronik vollgestopften Cockpit zermühte seinen Körper.

Dass Claasen heute wieder mit frischer Lebenskraft und ausgeruht am Steuer sitzen kann, verdankt er eigenen Worten nach einem schlichten runden Gerät, dessen Innenleben es jedoch in sich hat: Es strahlt die Informationen reiner Lebensenergie aus, die über ein stabiles feinstoffliches Feld seine Wohnung komplett abdecken. In seiner mobilen Version verhindert das Gerät, dass der allgegenwärtige Elektrosmog und die Strahlung aus dem Weltraum den Piloten im Cockpit gesundheitlich schädigen können.

Dieses so genannten "Qi-Gerät" bringen den praktischen Nutzen der Quantenphysik voll zur Geltung: Die Geräte können ohne technische Hilfen, wie einen Stromanschluß, eigene, rein natürliche, sich nicht erschöpfende Lebensenergiefelder selbst herstellen. Gelungen ist die wissenschaftliche Sensation jetzt einem sächsischen Forscherteam.

„In den Geräten wird ein so genanntes Torusfeld aufgebaut, das strukturiertes Wasser und damit lebensspendende Elektronen erzeugt“, sagt Dipl.-Ing. Harald Thiers, einer der Mit-Initiatoren der Erfindung. Im Körper kann so ein Stromfluss entstehen – ohne Elektrizität (EKG, EEG) gibt es kein Leben. Einzelne Wassermoleküle sind elektrisch neutral, aber durch hexagonale Strukturen wird ein Elektronenüberschuss erzeugt. Diese Elektronen neutralisieren freie Radikale, reinigen die Luft von elektrisch positiv geladenen Teilchen wie Staubpartikel, Pilzsporen, Viren und Bakterien, regenerieren verbrauchte Vitamine im Körper und ermöglichen über die Atmungskette die Produktion von Lebensenergie (ATP) und Wasser. Gleichzeitig gibt das Feld ein sehr vollständiges Lichtspektrum ab, dessen Auswahl aus den weltweit besten Heilquellen, wie beispielsweise Lourdes, erfolgte.

Verblüffend ist die Fähigkeit der Qi-Geräte den Menschen vor gefährlichem Elektrosmog abzuschirmen: Ihr hochenergetisches Feld kann gefährliche technischer Strahlung (Sendemasten, WLAN, Handy- oder Schnurlostelefon) für den Menschen unschädlich machen - auch geopathische Störfelder von Wasseradern, Erdstrahlen oder Gitternetzen können nun die Gesundheit nicht länger negativ beeinflussen.

Ein Segen gerade auch für Vielflieger, Flugbegleiter und Piloten wie Walter Claasen. Denn es sind nicht in erster Linie die Schadstoffe im Trinkwasser und in der Nahrung oder die Umweltgifte in der Luft, die uns die Lebensenergie rauben - es ist zuallererst die technische Strahlung.

Da wir heutzutage überall – vor allem auch in Flugzeugen – diesem Elektrosmog permanent ausgesetzt sind und wir somit de facto mitten in einem Mikrowellenherd wohnen, werden wir quasi lebendigen Leibes gegrillt. Die dadurch zerstörten Wasserstrukturen im Körper sorgen mehr und mehr für Energiemangel und Erschöpfung des Immunsystems.



Zuviel Elektrosmog macht krank

© Depositphotos.com/carlosphotos

Wir können noch so viel gesundes Wasser trinken und uns noch so gesund ernähren wie wir wollen; es wird uns alles nicht sehr viel nutzen, wenn durch die ständig weiter zunehmenden technischen Strahlungen unsere vielleicht mühsam aufgebauten, gesunden Körperwasser-Strukturen im Handstreich durch Strahlungseinflüsse von aussen immer wieder zerstört werden. Insofern kommt dem Schutz vor Strahlungen, wie sie das Qi-Gerät ermöglicht, eine ganz besondere Bedeutung zu.

Das Gerät strahlt im Umfeld von bis zu 150 Metern reine Lebensenergie aus. Es arbeitet wie eine kleine Sonne – und das 24 Stunden am Tag. Durch den Aufbau des sehr starken Feldes kann man sich jetzt quasi die Energien der lebendigsten Natur, einen unerschöpflichen Kraftort mitten in das eigene Heim holen. Eine schier unglaublich einfache Lösung für die Aktivierung der Selbstheilungskräfte, da mehr oder weniger ALLE Licht- und damit Heilfrequenzen immer zur Verfügung stehen.

Damit schützen wir uns letztendlich nicht nur vor krankmachender Strahlung und bauen mittels Resonanz optimal Lebensenergie auf - aus jedem Wasserhahn fließt zudem sofort Wasser in Heiluellqualität. Lebensmittel verlieren im Feld ihre Schadstoffinformationen und gesunden, indem man sie einfach von der Haustüre zum Kühlschrank trägt. Das Wasser der Nahrung wird in Sekundenschnelle optimal neu strukturiert und energetisiert und Elektronen sorgen für eine reine Luft.

Und Pilot Walter Claasen freut sich: "Ich kann jetzt, nach vielen leidvollen Jahren, meinen alten Traum vom Fliegen voller Lebenskraft endlich wieder leben".

*Name von der Redaktion geändert

Kontakt zum Autor: i.schwelz@web.de

Info: Gesundheitsagentur RuF.
Heike Aurora Richter
Mobil +39 346 269 7032
Office +39 0473 522 534
office@gesundheitsagentur-ruf.com
www.gesundheitsagentur-ruf.com